

Release Notes PAS Media 5.6

Dieses Dokument beinhaltet die Übersicht der Neuheiten im PAS Media Release 5.6. Aufgeführt sind sämtliche Anpassungen, welche für die Benutzer ersichtlich sind. Systeminterne Optimierungen und Erweiterungen sind in diesem Dokument nicht beschrieben.

Erstellungsdatum	14. Januar 2008
Ersteller	Mario Fäh
Version	1.0 Deutsch
Status	Freigegeben

Erweiterungen/Anpassungen im PAS Media Release 5.6

1. Projektmanagement

1.1. Icon bei genereller Stellvertretung

Bisher wurde im PAS Media die projektbezogene Stellvertretung mit einem Icon in der Projektübersicht angezeigt. Hat ein Benutzer eine generelle Stellvertretung festgelegt, wurden diese Projekte beim Stellvertreter nicht angezeigt. Mit dem Release 5.6 werden nun sämtliche Stellvertretungen angezeigt.

Hinweis: Wenn ein Benutzer in einem Projekt eine Rolle hat, übernimmt er zusätzlich eine Stellvertretung, wird ihm das Stellvertretungs-Icon ebenfalls angezeigt.

1.2. Limitierung der Zeichenanzahl im Projektnamen

Der vermehrte Einsatz von Schnittstellen zu ERP-System (vorwiegend SAP) bei unseren Kunden sowie die Begrenzung im Opix-System hat PAS Media zu einer Limitierung der Zeichen für die Projektnamen bewogen. Neu sind Projektnamen auf 64 Zeichen limitiert, um abwärtskompatibel zu allen bisher bekannten Fremdsystemen zu sein.

1.3 Diverse Erweiterungen des Logfiles (Audit Trail)

Um für Nachforschungen in Projekten noch ausführlichere Informationen bereit zu halten, wurde das Logfile weiter detailliert. Damit können insbesondere die neuen Funktionen noch klarer identifiziert werden.

1.4 Erweiterte Übersicht bei der Projektarchivierung

Um die Projektarchivierung zu vereinfachen, werden neu von den Komponenten die Vorschaubilder sowie das Datum der letzten Änderung angezeigt. Damit hat der Benutzer sowohl eine optische wie auch eine zeitliche Hilfe zur eindeutigen Auswahl der richtigen Files.

1.5 Übernahme von Kommentaren aus dem Archiv ins Projekt

Die Kommentare zu Archivaufträgen helfen dem Benutzer, bei künftigen Projekten einen Hinweis auf allfällige Änderungen zu geben. Damit erspart man sich die Haltung eines physischen Archivs.

Damit diese Hinweise direkt ins entsprechende Projekt übernommen werden können, ist eine neue Funktion geschaffen worden. Diese erlaubt es, direkt beim Projektstart zu wählen, in welche Komponentengruppe der Kommentar als PDF exportiert werden soll.

1.6 Möglichkeit zur Erstellung einer Mail-Kopie beim Versand temporärer Links

Beim Versand temporärer Links aus dem Datastorage/Archiv kann der Benutzer von PAS Media seit längerer Zeit die Option zur Erstellung einer Mail-Kopie wählen. Damit sieht der Benutzer umgehend, dass das E-Mail versendet wurde. Diese Funktion steht neu auch für die Objektdatenbank (Media Warehouse) und die Projektkomponenten zur Verfügung.

1.7 Editierbarkeit des Felds «Bemerkungen» auch nach Projektstart

Das Feld «Bemerkungen» war bisher gesperrt, sobald ein Projekt den Status «laufend» hatte. Neu ist dieses

Feld auch im laufenden Projekt editierbar. Nach wie vor ist das Feld, wie auch alle anderen Metadaten, nach Projektabschluss nicht mehr bearbeitbar.

1.8 Lightbox für das Datastorage/Archiv

Die Lightbox-Funktion («Warenkorb») aus der Objektdatenbank wurde auch für das Datastorage/Archiv gewünscht. Neu ist die Funktion so ausgebaut, dass sie auch seitenübergreifend eingesetzt werden kann. Wenn also durch die Seitennummerierung die gewünschten Aufträge auf verschiedenen Seiten verteilt sind, können sie über die Lightbox gesammelt und gemeinsam als einziger Link an den gewünschten Empfänger versendet werden.

1.9 Unterbindung des Archivierens ohne vorherige Komponentenauswahl

Um zu verhindern, dass Benutzer Projekte archivieren, ohne zuvor die gewünschten Komponenten ausgewählt zu haben, wird der Archivieren-Button neu inaktiv gesetzt und mit einer entsprechenden Hinweis-Meldung beschriftet. Erst wenn mindestens eine Komponente ausgewählt ist, lässt sich das Projekt archivieren.

Hinweis: Wenn ein Benutzer ein Projekt trotzdem ohne Komponenten archivieren will, kann er dies tun, indem er eine Komponente zuerst aktiviert und danach wieder deaktiviert. In diesem Fall bleibt der Button zur Archivierung aktiv.

1.10 Anzeige des Bearbeiters beim Weiterschalten eines Workflow-Tasks

Nach dem Weiterschalten eines Workflow-Tasks wird neu die Information gespeichert, welcher Benutzer den Task weitergeschaltet hat. Damit kann auf einen Blick, auch nach Projektabschluss, eingesehen werden, wer welchen Task zu welchem Zeitpunkt bearbeitet hat.

1.11 Archivierung direkt aus dem Projektworkflow

Zur Beschleunigung des Archivierungsprozesses ist es neu möglich, das Projekt direkt aus dem abgeschlossenen Workflow zu archivieren. Mit dem Klick auf das bekannte Archivierungssymbol wird der Benutzer direkt zur Komponentenauswahl geleitet.

Selbstverständlich bleibt die Möglichkeit zur Archivierung in der Projektadministration weiter erhalten.

1.12 Bearbeitung der Projektmetadaten / Projektteams direkt aus dem Workspace

Um die Effizienz beim Bearbeiten von Projekten zu steigern, ist es mit dem neuen Release 5.6 möglich, die Projektmetadaten-Maske (Bereich Administration) direkt aus dem Workspace zu öffnen. Damit entfällt der Umweg über die Suche im Administrationsbereich. Weiter kann direkt im Workspace das Projektteam bearbeitet werden.

Hinweis: Mit dieser Erweiterung entfällt auch die bisherige Notwendigkeit, das Projekt nach einem Team-Update das Projekt ebenfalls zu updaten, damit die Rollen automatisch befüllt werden.

2. Komponentenverwaltung

2.1 Modifikationsdatum im Revision Control System (RCS) bleibt erhalten

Wenn über das RCS ältere Dateien wieder hergestellt werden, wird diesen im neuen Release das ursprüngliche Datum angehängt. Damit wird verhindert, dass alte Dateien in der Komponentenübersicht zu oberst dargestellt werden.

2.2 Elektronische Unterschrift für Projektkomponenten

PAS Media stellte bisher die Funktion der elektronischen Unterschrift nur auf Ebene der Workflows zur Verfügung. Im Release 5.6 wurde die Funktion auch für die Projektkomponenten angepasst. So ist es nun möglich, die elektronische Unterschrift nach dem Rollenkonzept auch für Komponenten zu erteilen.

Die Einstellung basiert auf den Rollen der erstellten Workflows und kann dort jederzeit angepasst werden.

Es ist zu jedem Zeitpunkt möglich, die erteilten Unterschriften nachzuvollziehen, um beispielsweise einen Ausdruck für ein «Gut zum Druck» zu erstellen.

2.3 Mehrseitige PDFs als einzelne Seiten darstellen

Für diverse Anwendungen, wie beispielsweise Beipackzettel, Rezeptflyers und ähnliches, können neu von mehrseitigen PDF-Dateien Previews jeder einzelnen Seite generiert werden. Dies kann bereits beim Upload gewählt oder zu jedem beliebigen späteren Zeitpunkt manuell generiert werden.

In der Seitenübersicht werden dem Benutzer sämtliche Previews auf einem Blick dargestellt. Von dort aus kann er die gewünschte Seite aufrufen und Korrekturhinweise eintragen. Weiter ist es möglich, vom ganzen Dokument eine Druckübersicht zu erstellen.

2.4 Lightbox für Projektkomponenten

Die Lightbox-Funktion («Warenkorb») aus der Objektdatenbank wurde auch für die Projektkomponenten gewünscht. Neu ist die Funktion so ausgebaut, dass sie auch projektübergreifend eingesetzt werden kann. Damit kann beispielsweise bei einem Relaunch eines gesamten Sortiments über die Lightbox ein einziger Link für einen externen Kunden erstellt werden.

2.5 Automatische Zuweisung des Komponentennamens

Um die Effizienz beim Upload neuer Files zu erhöhen, wird neu nach der Auswahl der gewünschten Komponente das Feld «Name» automatisch befüllt. Der Feldinhalt generiert sich aus dem Namen des ursprünglichen Filenamens. Selbstverständlich kann dieser Name jederzeit angepasst werden.

Hinweis: Wenn bereits ein Eintrag in das Feld gemacht wurde, wird der bestehende Eintrag nicht überschrieben. Weiter ist zu beachten, dass diese Funktion derzeit vom Web-Browser «Safari» nicht unterstützt wird.

2.6 Automatische Zuweisung des Komponenten-Typs

Um die Effizienz beim Upload neuer Files zu erhöhen, wird neu nach der Auswahl der gewünschten Komponente das Feld «Datentyp» automatisch befüllt. Dies geschieht auf Basis des Files-Suffix (beispielsweise *.zip oder *.pdf). Bei Datentypen, welche nicht eindeutig sind (beispielsweise *.eps), wird das Feld nicht befüllt.

Wie bisher kann der Datentyp vor dem Upload auch manuell angepasst werden.

3. Administration / Allgemeines

3.1 Kopieren der Workflows inklusiver aller Einstellungen

Das Kopieren eines Workflows erlaubt es, auf Basis eines bestehenden Ablaufs einen neuen in kürzester Zeit zu erstellen. Neu werden auch sämtliche Informationen zu Nachfolgern, Rollenzuweisungen etc. gespeichert, so dass der Aufwand auf das absolute Minimum begrenzt ist.

3.2 Cookies löschen nach dem Logout

Beim Logout aus PAS Media werden ab dem Release 5.6 alle Cookies und Benutzer-Sessions gelöscht. Damit ist gewährleistet, dass bei einem späteren Login keine Informationen aus der vorherigen Sitzung mehr angezeigt werden.

3.3 Teammail-Link für die Teammails und Workflow-Mails

Mit dem neuen Release wird zusätzlich zu den bestehenden Links auf das Projekt, auf den Workflow und zu den Komponenten ein Link zum Team-Bereich zur Verfügung gestellt. Dieser ist mit #PROJECTTEAM_LINK# bezeichnet.

Weiter ist neu bei jedem versendeten Teammail ersichtlich, wer das Mail über welches System versendet hat.

4. Objektdatenbank / Media Warehouse

4.1 Sortierung der Referenzpulldowns in der Objektdatenbank / Media Warehouse

Die Einträge der Referenzpulldowns sind auf vielfachen Wunsch nicht mehr nach Datum, sondern nach dem Alphabet sortiert. Damit ist ein schnelleres Auffinden der gewünschten Information gewährleistet.

4.2 Information beim Upload eines Files in die Objektdatenbank / Media Warehouse

Um in der Objektdatenbank / Media Warehouse «überwachte Ordner» erstellen zu können, ist es neu möglich, für definierte Kategorien (Ordner) eine E-Mail-Benachrichtigung zu erstellen. Damit wird bei jedem Upload in die entsprechende Kategorie eine E-Mail-Nachricht an die definierten Empfänger gesendet.

4.3 Anzeige des Erstellers von neuen Objekten

Wird in der Objektdatenbank / Media Warehouse ein neues File gespeichert, wird neu in der Detailansicht der Ersteller des Objekts dargestellt. Damit weiss der interessierte Benutzer sofort, von wem das File bereit gestellt wurde, um allfällige Rücksprache zu nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter support@pas-media.ch oder unter der Hotline +41 56 417 55 88.

Besuchen Sie auch regelmässig unsere News im Internet: www.pas-media.ch > Rubrik «News»